

## Leistungskonzept SEK II (ggf. nach EF und Q1 und Q2 differenziert)

### Für die Fächer: Biologie, Chemie, Physik

<b>Allgemeine Absprachen/Vereinbarungen</b> (etwa in Bezug auf Aufgabenformate, Analysemethoden, Korrekturverfahren, Feedback)	Aufgabenformate angelehnt an Abiturvorgaben Korrekturverfahren angelehnt an die Korrekturzeichen Notenstufen entsprechen den Vorgaben des Zentralabiturs Klausur: Schwerpunkt auf Erwartungshorizont, Ausnahmen: Gutachten (s. unten) Sonstige Mitarbeit: Kurzberatung im Rahmen der Bekanntgabe und Begründung der Quartalsnoten (s. unten)
Aspekte der Leistungsbewertung der „ <b>Sonstigen Mitarbeit</b> “: Formen und Kriterien der Bewertung: Besonders für Referate und Gruppenarbeiten (Kriterienkatalog als Kopiervorlage)	Möglichst Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler bei Bekanntgabe und Begründung der Quartalsnoten Kriterienkatalog siehe Anlage Referat: entspricht der Wertung von bis zu 3-5 Unterrichtsstunden je nach Umfang
<b>Beurteilungsbereich:</b> <b>Klausuren:</b> Anzahl und Dauer der Klausuren in den einzelnen Jahrgangsstufen  Kriterien für die Überprüfung und Bewertung der schriftlichen Leistung, Erwartungshorizont + Gutachten	EF: je Halbjahr 1 Klausur (90 Minuten) Qualifikationsphase GK: 1. Halbjahr der Q1: 2 Klausuren (90 Minuten) 2. Halbjahr der Q1: 2 Klausuren (90 Minuten) 1. Halbjahr der Q2: 2 Klausuren (135 Minuten) 2. Halbjahr der Q2: 1 Klausur (3 Zeitstunden + evtl. Auswahlzeit) Qualifikationsphase LK: 1. Halbjahr der Q1: 2 Klausuren (135 Minuten) 2. Halbjahr der Q1: 2 Klausuren (180 Minuten) 1. Halbjahr der Q2: 2 Klausuren (180 Minuten) 2. Halbjahr der Q2: 1 Klausur (4,25 Zeitstunden + evtl. Auswahlzeit)  Innerhalb der Qualifikationsphase sollte möglichst einmal ein experimenteller Teil in der Klausur enthalten sein. Es sollten möglichst zwei Aufgaben erstellt werden, die etwa gleichgewichtig bezogen auf Umfang und Anspruchsniveau sind.  Es gilt die folgende Verteilung auf die Anforderungsbereiche: AFB I: ca. 30-35 % AFB II: ca. 50 % AFB III: ca. 15-20 % Jeder Fachlehrer im Grundkurs informiert seine Schülerinnen und Schüler zu Beginn jedes Halbjahres über die Dokumentation der Bewertung. Es kann sich hierbei um einen Erwartungshorizont oder ein individuelles Gutachten handeln. Im Leistungskurs wird ein Erwartungshorizont erstellt. Sollte es Nachschreiber im GK oder LK geben, kann es klausurbedingt entschieden werden.  <b>Physik:</b> Der Umgang mit physikalischen Einheiten geht in die Bewertung der Klausur mit ein.
Kriterien für die Bewertung von Facharbeiten (liegen vor)	Siehe Workshop und Bewertungsbögen